

Helpchat soll Hilfesuchende unterstützen

Der Verein Netzwerk bietet neu über einen Chat auf seiner Homepage eine schriftliche Beratung für Menschen in Krisen an.

Interview Bettina Stahl-Frick

Der Verein Netzwerk hat sein Angebot ausgebaut und bietet seit letzter Woche neu den Helpchat an. Monica Bortolotti Hug, worum geht es dabei genau?

Monica Bortolotti Hug: Kurz gesagt: Drei Psychologinnen beziehungsweise Psychotherapeutinnen beantworten in einem Online Chat Fragen. Die Beantwortungszeit ist in der Regel innerhalb von 24 Stunden. An Wochenenden kann die Beantwortung etwas länger dauern.

Wodurch ist die Idee zum Helpchat entstanden?

Helpchat ist die logische Weiterentwicklung des Vorgängers Helpmail. Eine Beratung per E-Mail war nach Datenschutzrichtlinien der EU nicht mehr erlaubt. So suchten wir nach einer neuen Möglichkeit, niederschwellig professionelle Beratung anzubieten. Chatten ist heute eine vielgenutzte Kommunikationsform – beispielsweise über WhatsApp – und so war dann die Idee nahelegend.

Sie haben den Datenschutz angesprochen: Der Start von Helpchat, damals noch Helpmail, war bereits im August geplant gewesen. Die Datenschutzstelle hat sich jedoch eingeschalten und bemängelt, dass die Sicherheit der Kundendaten nicht zu 100 Prozent gegeben sei. Wie kann der Verein diese Sicherheit nun gewährleisten?

Das Problem, dass wir nicht sicherstellen konnten, dass der Empfänger der E-Mail den er-

«Der Chat findet nun komplett auf der gesicherten Plattform unserer Homepage www.helpchat.li statt.»



Monica Bortolotti Hug
Geschäftsführerin
des Vereins Netzwerk

forderlichen Sicherheitsstandard einhält, ist nun mit dem Wechsel zu Helpchat gelöst. Der Chat findet komplett auf der gesicherten Plattform unserer Homepage www.helpchat.li statt. Damit können die Sicherheitslücken praktisch ausgeschlossen werden. Wer Hilfe sucht, meldet sich auf der Homepage an. Dann gibt er im Normalfall seine Mobilnummer oder seine E-Mail-Adresse an. Diese Angaben werden nur verwendet, damit die hilfesuchende Person eine Benachrichtigung erhält, wenn die Chat-Anfrage von einer Psychologin beantwortet wurde. Dieser Service kann aber auch ausgeschaltet werden. Dann ist die Person komplett anonym, muss dann allerdings selber im

Chat kontrollieren, ob eine Antwort eingegangen ist.

Wurde im Vorfeld eine Bedarfsabklärung gemacht, inwiefern eine schriftliche Beratung in einer persönlichen Notsituation in Liechtenstein erwünscht ist?

Für viele Menschen ist es schwierig, sich professionelle Hilfe zu suchen. Die Möglichkeit, sein Problem einer Fachperson zu schildern und einfach und direkt eine Antwort zu bekommen, ist nach wie vor gefragt. So zumindest ist es unsere Einschätzung.

Vielleicht ist die Möglichkeit gerade in der Coronazeit gefragter denn je?

Als Thema wurde in den vergangenen Wochen und Monaten die Einsamkeit mehr wahrgenommen. Auch die Zunahme an öffentlich sichtbaren Gewalt- und Suchtproblemen konnte in den Medien verfolgt werden. Wir jedoch gehen davon aus, dass die Probleme schon länger im Wachstum begriffen sind und durch Corona nur sichtbarer wurden.

Wer und wann kann sich bei Helpchat melden?

Helpchat ist ein Angebot für alle Menschen, die mit elektronischen Medien kommunizieren. Die Zielregion ist Liechtenstein und die nähere Umgebung. Das Anliegen kann rund um die Uhr auf unserer Homepage www.helpchat.li platziert werden.

Liechtenstein hat eine relativ hohe Suizidrate. Verspricht sich der Verein, mit dem Helpchat auch da entgegenwirken zu können?



Der Verein Netzwerk hat sein Angebot ausgebaut: Im Bild die Vorstandsmitglieder Sonja Hersche, Präsident Christof Becker und Roswitha Vogt (v. l.).
Bild: zvg

Dies wäre ein sehr hoher Anspruch an unser Angebot. In einem Frühstadium kann sicher durch den gezielten Zugang zu hilfreichen Informationen besser professionelle Hilfe in Anspruch genommen werden. Vielleicht könnte die Plattform aber auch von Angehörigen oder Freunden genutzt werden, welche sich unsicher sind, ob und wie sie intervenieren sollen. Dies kann schon ein Schlüssel zum Problem sein.

Inwiefern ist Helpchat noch ausbaufähig?

Eine sinnvolle Ergänzung zu diesem Angebot wäre sicher ein Helpphone. Dieses bedingt aber deutlich mehr finanzielle Mittel und auch zeitliche Ressourcen von Fachpersonen. Für

die Zukunft wäre es aber sicher eine wünschbare Ergänzung. Natürlich wäre auch eine persönliche Beratungsstelle welche sich einer Vielzahl von Lebensthemen annimmt, eine sinnvolle Erweiterung.

Um den Verein Netzwerk ist es in den vergangenen Jahren still geworden. Weshalb?

Das stimmt. Ressourcenbedingt war es in den vergangenen Jahren leider so. Der Vorstand entschied mit dem Wechsel der Geschäftsleitung einen Neustart, welcher langsam, aber sicher auch optisch wahrnehmbar ist.

Was ist der konkrete Auftrag des Vereins?

Den Auftrag, den sich der Verein bei dessen Gründung gege-

ben hat, ist Gewalt-, Sucht- und Suizidprävention. Die Themen sind aktueller denn je. Die Aufgabe, ein gutes Angebot anzubieten, wird aber immer herausfordernder. So sind wir im Moment damit beschäftigt, die bereits im Namen enthaltene Vernetzung künftig mehr zu leben. In Zeiten des Rückzugs, welchen wir coronabedingt leider noch immer spüren, ist dies nicht wirklich einfacher geworden.



Erwachsenenbildung Stein Egerta

Aufbaukurs Digitale Fotografie

Wasser wie Seide, Tiere in Bewegung: Interessante Fotos entstehen nicht allein durch technisches Wissen. Manchmal braucht es das Experimentelle, das sich Einlassen auf ein Thema. Die Teilnehmenden spielen mit Licht, fotografieren kleine Gegenstände auf einfache Weise und schärfen die Wahrnehmung für die Bildgestaltung. Sich draussen auf Themen einlassen und sich am Abend bei wenig Licht einlassen. Der Kurs

2A06 unter der Leitung von Urs Bärlocher findet am 2. und 23. November, jeweils von 18.30 bis 21.30 Uhr sowie am 7., 14. und 21. November, jeweils von 9 bis 12 Uhr, im Zuschg, Raum Bahnhof, in Schaanwald, statt.

Arbeiten mit dem Mac

Nach dem Kurs können die Teilnehmenden die Programme Pages, Numbers, iTunes, Fotos und iMovie bedienen und beeindruckende Produktionen erstellen. Kurs 11D04 unter der Leitung von Claudio Jäger beginnt

am 31. Oktober, um 9.30 Uhr, im Gebäudekomplex von Keramik Schädler in Nendeln.

Minecraft Server im Internet und Sicherheit mit Firewall

Minecraft ist das meistverkaufte Spiel weltweit. Die Teilnehmenden installieren einen Minecraft-Server im Internet und sichern diesen ab. Dadurch lernen sie, selbstständig virtuelle Internetserver bzw. Virtual Private Server zu betreiben, verschiedene Applikationen auszuführen

und diese Systeme abzusichern. Der Kurs 2B25 unter der Leitung von Franz Lückl findet am Mittwoch, 4. November, von 18.30 bis 21.30 Uhr, im GZ Resch, Schaan, statt.

iPhone und iPad I

Kurs für iPhone- und iPad-Neulinge, welche die Geräte schnell und sicherer bedienen wollen. Die Teilnehmenden kennen nach dem Kurs die wichtigsten Einstellungen und Funktionen. Der zweiteilige Kurs 11A06 unter der Leitung von Claudio Jä-

ger beginnt am Freitag, 6. November, um 18.30 Uhr im Gebäudekomplex von Keramik Schädler in Nendeln.

Ernährungsvortrag: Wechseljahre

Erfolgreich abnehmen ist eine Kunst für sich. Doch besonders Frauen ab Mitte 40 werden merken, dass sich das Abnehmen im Alter durchaus schwieriger gestaltet als in den Jahren zuvor. Daher ist die richtige Ernährung in den Wechseljahren besonders wichtig. Die Teilneh-

menden erfahren, auf was sie achten können, wie es ihnen besser geht. Mit der richtigen Ernährung und einer aktiven Lebensweise kann man durchaus auch in dieser Zeit erfolgreich abnehmen. Der Vortrag (Kurs 7A22) von Eliane Vogt findet am Montag, 2. November, um 19 Uhr, im Foyer des Gemeindesaals in Eschen statt.

Anmeldung/Auskunft

Erwachsenenbildung
Stein Egerta, Schaan
Tel. +423 232 48 22
E-Mail: info@steinegerta.li

Lebenstraum trifft ...